

Es stehet im Abendglanze

von Clemens Brentano

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|--|-------|
| 1 | Es stehet im Abendglanze | <hr/> |
| 2 | Ein freies heiliges Haus | <hr/> |
| 3 | Da sehen mit schimmernden Augen | <hr/> |
| 4 | Viel Knaben und Jungfrau heraus, | <hr/> |
| 5 | Dort hab' ich mein Liebchen gesehen | <hr/> |
| 6 | Ein freundliches zierliches Kind, | <hr/> |
| 7 | Sie konnte wohl schweben und drehen, | <hr/> |
| 8 | Wie fallende Blüten im Wind. | <hr/> |
| 9 | Und die in dem Hause wohnen | <hr/> |
| 10 | Sind heilig und wissen es nicht | <hr/> |
| 11 | Sie leben mit Kränzen und Kronen | <hr/> |
| 12 | Alltäglich ein neues Gedicht | <hr/> |
| 13 | Sie sind gleich den Göttern und handeln, | <hr/> |
| 14 | Wohl täglich in andrer Gestalt, | <hr/> |
| 15 | Mein Liebchen wird auch sich verwandeln | <hr/> |
| 16 | Das tut meinem Herzen Gewalt. | <hr/> |
| 17 | O Liebchen, wo bist du geblieben, | <hr/> |
| 18 | Ich steh' vor dem schimmernden Haus, | <hr/> |
| 19 | Und will dich bescheiden nur lieben | <hr/> |
| 20 | O Liebchen o sehe heraus | <hr/> |
| 21 | Ich will dein pflegen und warten, | <hr/> |
| 22 | Im Herzen so treu, als ich kann, | <hr/> |
| 23 | Da seh' ich dich sitzen im Garten | <hr/> |
| 24 | Wohl bei einem reichen Mann. | <hr/> |
| 25 | So kauf' ich mir Rechen und Spaten | <hr/> |
| 26 | Bind' mir ein grün Schürzelein vor | <hr/> |
| 27 | Und gehe wohl als ein Gärtner | <hr/> |
| 28 | An des reichen Mannes Tor | <hr/> |
| 29 | Tu auf, tu auf den Garten, | <hr/> |
| 30 | Ich will dir wohl ohne Sold | <hr/> |
| 31 | Die Blumen all pflegen und warten | <hr/> |
| 32 | Sie sind ja mein Silber und Gold. | <hr/> |

33 So sei mir o Gärtner willkommen
34 Zieh hoch die Blumen mir,
35 Zieh lang sie zu blühenden Ketten
36 Ich habe ein Vögelchen hier,
37 Zieh hoch und dicht eine Laube
38 Zieh mir ein Gitterhaus
39 Daß keiner mein Vögelchen raube,
40 Und es nicht fliege aus,

41 Da klingt wohl sanft und süße
42 Im Garten ein heilig Lied
43 Die Bäume senden Grüße,
44 Die Blume lauschend blüht,
45 Da seh' ich mein Liebchen so weinen,
46 So blicken zu mir herauf,
47 Die Sonne will nicht mehr scheinen,
48 Die Blumen sie gehen nicht auf.

49 So hast du dann verlassen
50 Der Götter freies Haus
51 Der Locken Gold muß blassen,
52 Der Augen Licht geht aus
53 O Liebchen o sei nicht so munter,
54 Du hast vergeudet dein Los,
55 Dein Sternlein, es gieng ja unter
56 Tief in des Meeres Schoß.

57 Ans Meer will ich mich stellen
58 Betrübt im Abendschein,
59 Und sehn, wie in die Wellen
60 Versinkt dein Sternelein,
61 Und niedersehn und weinen,
62 Die Tränen all hinab,
63 Sie wollen sich ja vereinen
64 Mit deines Sternes Grab.

65 Dies Lied hab' ich ersonnen
66 Wohl vor dem Zauberhaus,
67 Das glänzt in der Abendsonnen,
68 Du blickst nicht mehr heraus
69 Als Jugend um Liebe mußst brennen

- 70 In irrem Liebeswahn,
71 Da konnte sie ihn nicht erkennen,
72 Und blickte so hell ihn doch an.

Das Gedicht „[Es stehet im Abendglanze](#)“ von [Clemens Brentano](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Clemens Brentano	Titel	„Es stehet im Abendglanze“
Verse	72	Wörter	384
Strophen	9		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

- Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
- Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Clemens Brentano](#) befinden sich in unserer Datenbank 288 Gedichte.